

22. Juni 2014 - 19:10 | S-Servicepartner

Keine Ausfälle trotz Unwetter

Juliane Draheim, S-Servicepartner GmbH

Die Unternehmensgruppe S-Servicepartner GmbH behält Ruhe im Sturm. Die Notfallstrategie beim Ausfall des Standortes SDZ Rhein Ruhr GmbH ist aufgegangen.



Das Unwetter an Pfingsten richtet vor allem in Nordrhein-Westfalen große Schäden an.

(SDZ-RR)

Das Pfingstwochenende endete für viele Einwohner Nordrhein-Westfalens mit schweren Unwettern. Besonders stark von Sturmschäden getroffen: Düsseldorf, Standort der SDZ Rhein Ruhr GmbH. Orkanartige Regengüsse, entwurzelte Bäume und Stillstand im Bahnverkehr prägten das Bild in den Medien. Viele Verkehrsverbindungen in Nordrhein-Westfalen waren unterbrochen. Viele Mitarbeiter, die in den umliegenden Städten wohnen, konnten am 10. Juni 2014 ihren Arbeitsplatz im S-Dienstleistungszentrum nicht oder nur mit erheblicher Verspätung erreichen.

Dennoch kam es nicht zu Produktionsausfällen, denn die Produktion wurde in andere Standorte verlagert. „Wir haben alle Kräfte mobilisiert, um die Produktion ohne Einschränkungen fortzuführen. So wurde beispielsweise in Berlin die Postbearbeitung für das Konsumentenkreditgeschäft übernommen. Die standardisierten Prozesse machen den Ausgleich bei Notfällen wie diesem erst möglich“, sagt Matthias Heck, Geschäftsführer der SDZ Rhein Ruhr GmbH und Bereichsleiter des Kreditservice S-Servicepartner GmbH.

Auch zu Spitzenzeiten und an nicht-bundeseinheitlichen Feiertagen kann die Produktion so aufrechterhalten werden. Sparkassen können von der Notfallstrategie profitieren. Die Unternehmensgruppe S-Servicepartner GmbH steht bei Nutzung ihrer Technik auch den Sparkassen als Backup-Standort zur Verfügung. Damit ist jederzeit sichergestellt, dass keine Produktionstätigkeiten oder Kundenwünsche ins Wasser fallen.